

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1966)
Heft: 1

Artikel: Jahr der Fünften Schweiz
Autor: Müller, Edmond
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-938503>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahr der Fünften Schweiz

1. Liechtensteinische HOBBY-Ausstellung

Für die Auslandschweizer wird das Jahr 1966 als ein besonderer Markstein dastehen, soll doch der Artikel 45bis endgültig in der Bundesverfassung verankert werden. Zur

Bezeichnung "das Jahr der Fünften Schweiz" bietet jedoch eine andere Begebenheit Anlass: Vor 50 Jahren, im Juni 1916, wurde in London die erste Auslandgruppe der Neuen Helvetischen Gesellschaft gegründet. Dank der Initiative und der unermüdlichen Anstrengungen Gonzague de Reynolds gelang es in jenen unheilvollen Tagen des Ersten Weltkrieges, den Grundstein für die Auslandschweizerorganisation der Neuen Helvetischen Gesellschaft zu legen.

Den Auftakt zur würdigen Begehung des "Jahres der Fünften Schweiz" wird am 23. April in Basel eine Feier zum 50. Jubiläum des Bestehens der Auslandschweizerorganisation bilden. Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt und die Direktion der Schweizer Mustermesse, der wir die Einberufung der ersten Auslandschweizertage verdanken, werden sich an dieser Feier beteiligen. Der festlichen Sitzung im Basler Grossratsaal, die Gonzague de Reynolds, Gründer der Neuen Helvetischen Gesellschaft und ihrer Auslandschweizerorganisation, mit seiner persönlichen Teilnahme beehren wird, folgt ein Bankett im "Kleinen Festsaal" der Mustermesse, wo wir Gäste des Basler Regierungsrates und der Direktion der Mustermesse sein werden.

So soll das Jubiläumsjahr beginnen; möge es durch einen günstigen Entscheid des Schweizervolkes über den Verfassungsartikel 45bis zu einem glücklichen Ende geführt werden.

Der Vizepräsident des Kultur-Vorsteher Emanuel Vogt, wies in seinen Reden den Sinn und Zweck der Ausstellung hin und drückte ausdrücklich, dass diese Schau bei der liechtensteinischen Bevölkerung Anreiz geben möge, die Freizeit im heutigen industrialisierten Land nutzbringend zu verwenden.

Die Schweizerkolonie in Liechtenstein entbietet der Neuen Helvetischen Gesellschaft zum 50-jährigen Jubiläum der Gründung der ersten Auslandsguppe herzlichste Glückwünsche und benützt gerne die Gelegenheit, um auch an dieser Stelle dem Auslandschweizersekretariat in Bern für ihre Hilfe und Unterstützung herzlich zu danken.

Wir Wünschen den Bestrebungen des Auslandschweizersekretariates auch in Zukunft recht viel Erfolg. Möge die gute Zusammenarbeit, die wir seit einigen Jahren als Mitglied geniessen dürfen, auch weiterhin bestehen bleiben.

Wir danken Ihnen für Ihre interessanten Arbeiten.

Es war auch hier wieder, dass eine ganz nette Anzahl Schweizer mit sehr guten Arbeiten mitmachten. Auch der Besuch aus dem Schweizerlager konnte sich sehen lassen.